

Best Europe Concept

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2016

R.C.S. Luxembourg K1249

Fondsverwaltung:
Feri Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Depotbank, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	7
Entwicklung des Nettovermögens	8
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	9
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	10
Wertpapierbestandsveränderungen	11
Erläuterungen zum Jahresabschluss	12
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	17
Management und Verwaltung	20

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Für Aktienanleger waren die Entwicklungen im Jahr 2016 nach einem sehr schwierigen Start per saldo erfreulich, wenngleich es große Unterschiede in der Wertentwicklung der einzelnen Teilmärkte gab. Europäische Aktien gemessen am MSCI Europe in Euro generierten im Durchschnitt leichte Verluste in Höhe von 0,5%.

Die globale geldpolitische Verfassung blieb während des Jahresverlaufs weitgehend unverändert. Nach wie vor ist es die EZB, die, verglichen zur US Notenbank FED, einen deutlich expansiveren Kurs einschlägt. Dieser Kurs war – neben der Wahl von Donald Trump zum zukünftigen US Präsidenten – auch für eine weitere Abwertung des Euros gegenüber dem US-Dollar verantwortlich, der sich im Kalenderjahr 2016 auf rund 3% saldiert. Dementsprechend ergab sich durch die Beimischung von US-Dollar denominierten Investments eine Möglichkeit einen Mehrertrag gegenüber reinen Euro-Anlagen zu generieren.

Die Grundstrategie des Best Europe Concept, basierend auf Kerninvestments mit geringem Tracking Error aber gleichzeitig überdurchschnittlicher Outperformancewahrscheinlichkeit, sowie ausgewählten Satelliteninvestments mit speziellen Anlagestilen, wurde im Berichtszeitraum erneut konsequent beibehalten.

Dabei wurden im Satelliten-Bereich, analog zu den Vorjahren, Fonds auf klein- und kleinstkapitalisierte Werte wie der MFS European Smaller Companies und der Allianz European Micro Cap eingesetzt. Die Branchenteilstrategie - im Europe SectorTrend ETF erfolgreich gebündelt – konnte zuletzt durchschnittliche Ergebnisse erzielen. Weitere ETF-Konzepte aus dem Bereich intelligenter regelbasierter Indizes rundeten das Bild ab. Zu den erfolgreichen Vertretern dieser Kategorie zählten insbesondere gegen Ende des Berichtsjahres die ETF-Anlagen mit starkem Value-Fokus.

Mit der gewählten Strategie konnte der Best Europe Concept in dem Gesamtmarktumfeld weitgehend mithalten und erzielte mit -0,83%* eine Performance recht nahe des Vergleichsvermögens (MSCI Europe Index).

Das strategische Bild an den Finanzmärkten zeigt aktuell sehr interessante Veränderungen. Die Ablösung einer zunehmend wirkungslosen und schädlichen, extremen Geldpolitik durch den stärkeren Einsatz der Fiskalpolitik vollzieht sich mit atemberaubender Geschwindigkeit. Allerdings hat nicht die Klugheit der politischen Entscheidungsträger diesen Regimewechsel hervorgebracht, sondern die Wähler und politischer Populismus. Da die bisherigen Ansätze der extrem lockeren Geldpolitik und die Zurückhaltung bei Staatsausgaben die bestehenden Probleme nicht lösen konnten, müssen die neuen Ansätze nicht das schlimmste aller Schicksale darstellen. Dennoch ist davon auszugehen, dass der Ansatz der „populistischen“ Regierungen in den USA (Trump) und Großbritannien (May) die echten Probleme auch nicht lösen wird. Stattdessen werden neue Probleme aufgebaut und in die Zukunft verschoben. Das gilt insbesondere für das Ziel, die staatliche Neuverschuldung deutlich zu erhöhen, um die Konjunktur anzukurbeln.

Die US-Wirtschaft steht 2017 vor einem Wachstumsschub. Zugleich drohen inflationäre Tendenzen sowie ein aufwertender US-Dollar. Die FED dürfte auf dieses Szenario reagieren und plant 2017 bereits drei weitere Zinsschritte ein. Europa steht weiter auf Grund des BREXITS und der politischen Unsicherheiten in Italien unter erhöhtem Druck. Diese politischen Risiken könnten sich durch die Wahlen in Frankreich und Deutschland weiter erhöhen. Zwar profitiert die Eurozone derzeit von einem schwachen Euro und einer weiterhin expansiven EZB, doch insgesamt bleiben die Aussichten für 2017 durchwachsen. China zeigt weiterhin eine deutliche Belebungsstendenz. Das massive Stimulus-Paket der vergangenen Monate hält weiter an, jedoch zu Lasten steigender Verschuldung. Andere Schwellenländer bleiben labil. Der steigende US-Dollar wirkt für sie risikoerhöhend.

Aktien der Hauptmärkte konnten nach der US-Präsidentschaftswahl deutlich profitieren. Im Vordergrund standen US-Aktien, die speziell vom Thema Steuersenkungen profitieren sollten. Risiken bestehen jedoch künftig durch den starken US-Dollar und steigende Zinsen. Der japanische Aktienmarkt profitierte von der jüngsten Yen-

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Schwäche und bleibt attraktiv. Europäische Aktien – vor allem exportorientierte Unternehmen – profitieren derzeit von den Währungsentwicklungen, bleiben aufgrund politischer Risiken jedoch anfällig und könnten ihre Underperformance fortsetzen.

Die europäischen Rentenmärkte haben zuletzt Korrekturen durchlaufen. Die verschärfte Rhetorik der US-FED deutet an, dass die Notenbanken die steigenden Risiken ihrer bisherigen Politik überdenken. Im Gegenzug deutet vieles auf eine expansivere Fiskalpolitik mit erhöhten Staatsausgaben hin. Daher stehen die Rentenmärkte strategisch unter Druck. Kurzfristig könnten begrenzte Gegenbewegungen einsetzen, langfristig jedoch dürften die Renditen auf niedrigem Niveau ansteigen und zu entsprechenden Kursverlusten der umlaufenden Anleihen führen. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Regimewechsel wahrscheinlich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Höher verzinsliche Anleihen haben sich in diesem Umfeld gut gehalten, sollten zukünftig aber nur leicht übergewichtet werden. Inflationsgeschützte Anleihen bleiben ebenfalls interessant.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
Best Europe Concept

Entsprechend dem uns vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Best Europe Concept geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Best Europe Concept zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Luxemburg, 13. April 2017

KPMG Luxembourg,
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2016

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	458.561.037,38
Bankguthaben	2.749.723,94
Ausstehende Zeichnungsbeträge	1.020.208,46
Zinsforderungen aus Bankguthaben	470,50
Forderungen aus Total Return Swaps	585.805,68
Gesamtaktiva	462.917.245,96

Passiva

Bezahlte Barsicherheiten	521.524,75
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	4.144,54
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	591.526,97
Sonstige Verbindlichkeiten	61.826,50
Gesamtpassiva	1.179.022,76

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	461.738.223,20
---	----------------

Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile	2.227.891,479
Anteilwert	207,25

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	1.310.473,95
Zinserträge aus Bankguthaben	1.117,09
Andere erhaltene Kommissionen	161.483,53
Gesamterträge	1.473.074,57

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	6.091.234,20
Depotgebühren	87.208,74
Bankspesen und sonstige Gebühren	18.129,84
Transaktionskosten	8.907,66
Prüfungskosten	9.988,76
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	23.338,10
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	119.251,48
Bankzinsaufwendungen	9.833,62
Zinsaufwendungen aus Swapgeschäften	437.555,52
Gesamtaufwendungen	6.805.447,92

Ordentlicher Nettoverlust	-5.332.373,35
---------------------------	---------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	5.256.604,93
- aus Swapgeschäften	-13.997,38
- aus Devisengeschäften	-3.225,83
Realisiertes Ergebnis	-92.991,63

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	-869.253,78
- aus Swapgeschäften	476.202,98

Ergebnis des Geschäftsjahres	-486.042,43
------------------------------	-------------

Zeichnung von Anteilen	58.219.573,08
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen	-1.089.823,34
------------------------	---------------

Ertragsausgleich	-624.624,75
------------------	-------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	56.019.082,56
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	405.719.140,64
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	461.738.223,20
---	----------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2016

Nettovermögen	Währung	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	EUR	351.937.063,21	405.719.140,64	461.738.223,20
Anteilwert	Währung	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	EUR	185,57	208,98	207,25
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	EUR	4,96	12,62	-0,83
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegebene	zurückgenommene	im Umlauf am Ende der Berichtsperiode
	1.941.427,227	291.911,222	-5.446,970	2.227.891,479
TER pro Anteil zum 31.12.2016				(in %)
				1,61
Synthetische TER pro Anteil zum 31.12.2016				(in %)
				2,35

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2016

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	110.000	Alken Fd SICAV European Opportunities R Cap	14.456.250,00	22.408.100,00	4,85
EUR	10.000	Allianz GI Investors Fd Europe Equity Growth IT EUR Cap	15.320.550,00	25.667.900,00	5,56
EUR	6.438,628	Allianz GI Investors Fd Europe Small Cap Equity I EUR Dist	6.080.635,97	11.893.240,48	2,58
EUR	20.000	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	31.516.020,00	44.168.000,00	9,56
EUR	60.000	Bellevue Fds (Lux) BB Entrepreneur Europe I Cap	12.280.150,00	19.545.000,00	4,23
EUR	550.000	Henderson Horizon Fd Pan Eur Equity Ser I2 Cap	8.877.000,00	16.329.500,00	3,54
EUR	690.000	Investec Global Strateg Fd European Equity I Cap	17.526.000,00	17.953.800,00	3,89
EUR	3.400.000	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Eur Select Val A EUR Dist	6.477.025,00	11.757.200,00	2,55
EUR	147.000	Metzler Intl Inv Plc European Growth Fd B EUR Dist	20.398.084,36	30.980.250,00	6,71
EUR	30.000	MFS Meridian Fd Eur Smaller Co I1 Cap	5.031.025,00	10.120.500,00	2,19
EUR	30.000	Squad Capital Squad Value B Cap	6.768.600,00	11.033.400,00	2,39
EUR	5.000.000	Threadneedle Inv Fds Pan European Sm Cies Z Cap	6.976.507,14	8.928.500,00	1,93
Summe Investmentfonds (OGAW)			151.707.847,47	230.785.390,48	49,98
Indexfonds (OGAW)					
EUR	781.000	Amu ETF Europe Equity MS AI SB Dist	25.547.617,47	26.671.150,00	5,78
EUR	104.000	Amundi ETF MSCI Europe Val Uts Dist	19.917.954,00	21.340.800,00	4,62
EUR	43.000	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	50.638.456,65	61.551.846,90	13,33
EUR	3.750.000	iShares IV Plc Edge MSCI Europe UCITS ETF Cap	17.963.550,00	19.717.500,00	4,27
EUR	125.000	Lyxor Index Fd JP Morgan Multi-factor Eu UCITS ETF Cap	12.626.913,00	13.287.500,00	2,88
EUR	80.000	Ossiam Lux iSTOXX EuMinVar NR 1C Cap	10.183.124,24	12.347.200,00	2,67
EUR	330.000	Source Mks Plc GS Eq Factor Index Europe UCITS ETF EUR Cap	42.138.693,00	39.873.900,00	8,64
EUR	1.525.000	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc SPDR S&P EurDiv Arist UCITS Dist	29.116.961,10	32.985.750,00	7,14
Summe Indexfonds (OGAW)			208.133.269,46	227.775.646,90	49,33
Summe des Wertpapierbestandes			359.841.116,93	458.561.037,38	99,31
Bankguthaben				2.749.723,94	0,60
Forderungen aus Total Return Swaps				585.805,68	0,13
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-158.343,80	-0,04
Nettofondsvermögen				461.738.223,20	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. Dezember 2016

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,31 %
Gesamt	<u>99,31 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	57,67 %
Irland	29,31 %
Frankreich	10,40 %
Vereinigtes Königreich	1,93 %
Gesamt	<u>99,31 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	99,31 %
Gesamt	<u>99,31 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	8.000	0
EUR	FT EuropaDynamik I Cap	0	190.000
EUR	M&G Investment Fd (3) Recovery C EUR Cap	0	400.000
<u>Indexfonds (OGAW)</u>			
EUR	Amu ETF Europe Equity MS AI SB Dist	781.000	0
EUR	Amundi ETF MSCI Europe Val Uts Dist	104.000	0
EUR	Amundi ETF MSCI UK UCITS	0	100.000
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	12.000	0
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Europe UCITS ETF Cap	3.750.000	0
EUR	Lyxor Index Fd JP Morgan Multi-factor Eu UCITS ETF Cap	125.000	0
EUR	Ossiam Lux iSTOXX EuMinVar NR 1C Cap	0	70.000

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2016

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der Best Europe Concept (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 29. August 2003 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in Feri Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 27. Juni 2014 geändert. Diese Änderung wurde am 18. Juli 2014 im "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht. Ab dem 1. Juni 2016 werden die Veröffentlichungen im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("*RESA*")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" gemacht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. Dezember. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Depotbank den Wert des Nettofondsvermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich. Der Depotbankvertrag ist am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei den Zahlstellen einsehbar.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet.

Nettorealisierte Gewinne/Verluste und die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen

Die aus Wertpapierverkäufen realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet.

d) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

e) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte und Finanzinstrumentgeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 1,6% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettofondsvermögen.

Erläuterung 4 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 5 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 6 - Swapkontrakte

Zum 31. Dezember 2016 bestand folgender offener Total Return Swapkontrakt mit Barclays Capital, London:

Währung	Nennwert	Forderungen	Verbindlichkeiten	Fälligkeitsdatum	Zugrundeliegende Exposure (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
USD	32.380.256,61	ARIX Composite Institutional USD Net Index	USD-LIBOR-BBA	31.03.2017	31.289.633,30	585.805,68
						<u>585.805,68</u>

Informationen zur zugrundeliegenden Strategie und Zusammensetzung des ARIX Composite Institutional USD Net Indizes werden auf der Internetseite <http://www.feri.de> veröffentlicht.

Gemäß dem "ISDA Master Agreement" inkl. "Credit Support Annex" waren zum 31. Dezember 2016 folgende Wertpapiere als Sicherheit für eventuelle Verpflichtungen auf ein im Namen von Barclays Capital, London bei der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxemburg geführtes Wertpapierdepot übertragen:

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

Währung	Stückzahl	Bezeichnung	Marktwert (in EUR)
Investmentfonds (OGAW)			
EUR	1.475.000	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc SPDR S&P EurDiv Arist UCITS Dist	31.904.250,00
			<u>31.904.250,00</u>

Erläuterung 7 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettofondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	max. Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
EUR	Alken Fd SICAV European Opportunities R Cap	1,50%
EUR	Allianz GI Investors Fd Europe Equity Growth IT EUR Cap	0,95%
EUR	Allianz GI Investors Fd Europe Small Cap Equity I EUR Dist	1,08%
EUR	Allianz Istl Investors Ser European Micro Cap IT Cap	0,88%
EUR	Amu ETF Europe Equity MS AI SB Dist	0,40%
EUR	Amundi ETF MSCI Europe Val Uts Dist	0,23%
EUR	Amundi ETF MSCI UK UCITS	0,25%
EUR	Bellevue Fds (Lux) BB Entrepreneur Europe I Cap	0,90%
EUR	Europe SectorTrend UCITS ETF STOXX Europe 600 I Cap	0,50%
EUR	FT EuropaDynamik I Cap	1,50%
EUR	Henderson Horizon Fd Pan Eur Equity Ser I2 Cap	1,00%
EUR	Investec Global Strateg Fd European Equity I Cap	0,75%
EUR	iShares IV Plc Edge MSCI Europe UCITS ETF Cap	0,45%
EUR	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Eur Select Val A EUR Dist	0,75%
EUR	Lyxor Index Fd JP Morgan Multi-factor Eu UCITS ETF Cap	0,40%
EUR	M&G Investment Fd (3) Recovery C EUR Cap	0,75%
EUR	Metzler Intl Inv Plc European Growth Fd B EUR Dist	0,75%
EUR	MFS Meridian Fd Eur Smaller Co I1 Cap	0,85%
EUR	Ossiam Lux iSTOXX EuMinVar NR 1C Cap	0,65%
EUR	Source Mks Plc GS Eq Factor Index Europe UCITS ETF EUR Cap	0,55%
EUR	Squad Capital Squad Value B Cap	1,50%
EUR	SSGA SPDR ETFs Europe I Plc SPDR S&P EurDiv Arist UCITS Dist	0,30%
EUR	Threadneedle Inv Fds Pan European Sm Cies Z Cap	0,75%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

Erläuterung 8 - Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich "Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen" zum Abruf zur Verfügung gestellt. Durch Eingabe des ISIN-Codes LU0173001487 im entsprechenden Suchfeld, werden die betreffenden Dokumente angezeigt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2016

Anhang 1 - Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens Best Europe Concept wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016.

Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des europäischen Aktienmarktes ab.

Während des Beobachtungszeitraums vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 ergaben sich die folgenden potenziellen Risikobeträge zum jeweiligen Ermittlungstag.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	89,35%
Größter potenzieller Risikobetrag	120,86%
Durchschnittlicher Risikobetrag	99,89%

Die während des Beobachtungszeitraums vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 3,24%.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt nach der Monte-Carlo Simulationsmethode, die asynchrone sowie nicht-lineare Risiken berücksichtigt. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem Referenzzeitraum von mindestens einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt.

Anhang 2 - Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	1.268	1.083
- davon fixe Vergütung	887	724
- davon variable Vergütung	381	360
Anzahl der Begünstigten	10	7

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss.

Anhang 3 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR") - soweit nicht bereits in den Erläuterungen zum Jahresabschluss dargestellt

Der Fonds investiert per 31. Dezember 2016 in folgende Instrumente, die von der SFTR-Verordnung erfasst werden: Total Return Swaps.

	Best Europe Concept
Allgemeine Angaben: eingesetzte Vermögenswerte	
als absoluter Betrag	585.805,68
als % des Nettovermögens	0,13%
Angaben zur Konzentration	
zehn wichtigste Gegenparteien für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Name der Gegenpartei	Barclays Capital London
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte	585.805,68
Aggregierte Transaktionsdaten für Gesamtrendite-Swaps (TRS)	
Art und Qualität der erhaltenen Sicherheiten	
Wertpapiersicherheiten	-
Barsicherheiten	521.524,75

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2016

	Best Europe Concept
Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	-
über ein Jahr	-
unbefristet	521.524,75
Währung der erhaltenen Barsicherheiten	EUR
Gesamtrendite-Swaps, aufgeschlüsselt nach ihren Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter einem Tag	-
ein Tag bis eine Woche (= 7 Tage)	-
eine Woche bis ein Monat (= 30 Tage)	-
ein bis drei Monate	585.805,68
drei Monate bis ein Jahr (= 365 Tage)	-
über ein Jahr	-
unbefristet	-
Land (Länder) in welche(n) die Gegenparteien niedergelassen sind	GB
Art der Abwicklung und des Clearings	
trilateral	-
zentrale Gegenpartei	-
bilateral	-
Weiterverwendung von erhaltenen Barsicherheiten	
im Verkaufsprospekt vorgesehener maximaler %	-
Weiterverwendung der erhaltenen Barsicherheiten	-
Rendite des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten	-
Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten	
Anzahl der Verwahrer	1
Namen der Verwahrer	Barclays Bank Plc
Betrag der jeweils als Sicherheit von jedem Verwahrer verwahrten Vermögenswerte	521.524,75
Angaben zu Rendite und Kosten	
Rendite des Fonds	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite	-
Kosten des Fonds	-437.555,52
Rendite des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite	-
Kosten des Managers des Organismus für gemeinsame Anlagen	-
Rendite eines Dritten	
als absoluter Betrag	-
als prozentualer Anteil an der Gesamtrendite	-
Kosten eines Dritten	-

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Feri Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg Gesellschaftskapital: 1.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2016)
Vorstand und Aufsichtsrat der Feri Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Marcel Renné (Vorsitzender) Helmut Haag Dr. Dieter Nölkel Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Arnd Thorn (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg
Investmentmanager	Feri Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Depotbank	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxemburg
Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxemburg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

mit Übertragung der Aufgaben an
European Fund Administration S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1017 Luxemburg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

Feri Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu